

NIEDERSCHRIFT

der 4. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Markwerben am 18.11.2019

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Gemeindesaal Markwerben, Winkel 1

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|--------|--|----------------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 4 | Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung | |
| TOP 5 | Anhörung zum Entwurf des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes 2030
Stadt Weißenfels - Ortschaft Markwerben | 071/2019_2 |
| TOP 6 | Informationen zu rechtlichen Aspekten Straßenausbau Gotthardsberg | |
| TOP 7 | Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für das Haushaltsjahr
2020 für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Weißenfels | 087/2019_2 |
| TOP 8 | Antrag Stadtrat Gunter Walther
Ausrufung des Klimanotstandes in Weißenfels | 008(VII)2019_2 |
| TOP 9 | Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen | |
| TOP 10 | Beantwortungen von Anfragen | |
| TOP 11 | Anfragen und Mitteilungen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | |
|-------|---------------------------|
| TOP 1 | Anfragen und Mitteilungen |
| TOP 2 | Schließung der Sitzung |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Schiller eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Mitglieder sowie die Einwohner. Die Leitung der Sitzung gibt er an seinen Stellvertreter, Herrn Sachse, ab. Durch Herrn Sachse wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 5 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Einwohner sind anwesend.

Vor ca. 3 – 4 Jahren wurde durch ein Bürger angefragt, ob ein Schaukasten im Auenweg installiert werden kann. Nach Mitteilung in der damaligen Sitzung, wurde dies als unproblematisch eingeschätzt und auf eine Schachtgenehmigung gewartet.

Nach einer späteren nochmaligen Anfrage wurde die Installation aufgrund fehlender Mittel abgelehnt. Er bittet nochmals zu überprüfen, ob ein Schaukasten im Auenweg installiert werden kann.

Der Vorsitzende der Kleinpflanzgesellschaft informiert über das Datum des Eierbettelns. Dies soll am 13.06.2020 stattfinden. Hierfür möchten Sie gern den Gemeindesaal anmieten.

Ein Bürger beschwert sich, dass die Hecke des Schrägweges zum Friedhof nicht verschnitten wird. Diese muss unbedingt verschnitten und gekürzt werden. Weiterhin merkt er an, dass die große Esche auf dem Friedhof auch verschnitten werden muss, da die Gefahr besteht, dass Äste abbrechen und sein Eigentum beschädigen.

Der Ortsbürgermeister Herr Schiller geht auf die offenen Fragen der letzten Sitzung ein und führt aus, dass die Glockenblumen auf dem Friedhof falsch gepflegt werden. Hierzu hat er Dokumente von der Verwaltung bekommen. Diese können eingesehen werden.

Weiterhin teilt er mit, dass die Instandsetzung der Treppe nicht selbstständig durchgeführt werden kann. Die Planung und Ausschreibung wird durch die Verwaltung erfolgen. Dies hat zur Folge, dass das auf die Friedhofgebühren umgelegt wird. Außerdem benötigt die Verwaltung einen Nachweis zur Unabweisbarkeit der Maßnahme.

Des Weiteren wird durch ein Bürger angefragt, ob für die Fällung von Tannen eine Fällgenehmigung erforderlich ist. Hierzu führt Herr Schiller aus, dass aktuell die Möglichkeit besteht, Bäume die durch die Trockenheit krank sind, via Fotodokumentation fällen zu dürfen. Gleichzeitig erfolgt aber der Hinweis aus der Bürgerschaft, dass die Genehmigungsbehörde für Markwerben die untere Naturschutzbehörde ist.

Herr Schiller wird sich über die Verfahrensweise nochmals informieren.

Frau Stephan fragt an, ob für die Grabenreinigung bereits eine Lösung gefunden worden ist. Hierzu wird mitgeteilt, dass die Grabenreinigung voraussichtlich in den nächsten 14 Tagen erfolgt.

Ergänzend fügt Herr Schiller hinzu, dass die 3 Holzbrücken im Frühjahr in die Umsetzung gebracht werden.

Bezüglich der Hochwasserschutzmaßnahme informiert der Ortsbürgermeister, dass die Entwurfsplanung noch in der Bearbeitung ist. Nach erfolgter Tragwerksplanung kann die Entwurfsplanung vorgelegt werden. Da der Schwellenwert überschritten ist, erfolgte eine EU-Ausschreibung. Wenn Interesse besteht, würde er Herr Börner nochmals zur Vorstellung einladen.

Frau Böhme bittet um Auskunft, ob die Straße am Spielplatz zur Spielstraße wird. Nach Rücksprache mit Herrn Arning wurde vereinbart, dass am Spielplatz ein Geländer installiert wird, damit die Kinder nicht einfach auf die Straße laufen können. Die Variante wird auch von Eltern befürwortet.

Frau Fabig kritisiert, dass dieses Thema nicht mit den Mitgliedern des Ortschaftsrates besprochen worden ist.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Aufgrund des Protokolls vom 23.09.2019, in welcher vergessen worden ist, den Beschluss für die Mittel der Kleinfingstgesellschaft zu löschen, entbrennt eine Diskussion zwischen dem Ortsbürgermeister und Frau Fabig. Der Vorsitzende der Kleinfingstgesellschaft führt nochmals aus, dass der Verein freiwillig auf 1.000 € verzichtet.

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift vom 26.08.2019 wurden nicht erhoben.
Über die Niederschrift vom 26.08.2019 wird wie folgt abgestimmt:

dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Die Niederschrift der Sitzung vom 26.08.2019 gilt somit als anerkannt.

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift vom 23.09.2019 wurden nicht erhoben.
Frau Fabig bittet, den Beschluss aus dem Protokoll zu löschen.
Über die Niederschrift vom 23.09.2019 mit der geforderten Änderung, wird wie folgt abgestimmt:

dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 1

Die geänderte Niederschrift der Sitzung vom 23.09.2019 gilt somit als anerkannt.

5. Anhörung zum Entwurf des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes 2030 Stadt Weisfens - Ortschaft Markwerben

Frau Täubert, Mitarbeiterin Abt. Stadtplanung, informiert über das städtebauliche Entwicklungskonzept. In den vorherigen Entwicklungskonzepten waren nur Maßnahmen für die Kernstadt enthalten. Mit der Eingemeindung im Jahr 2010 sind nun auch alle Ortschaften in das Konzept bis 2030 mit aufzunehmen. Dies ist notwendig, um weiterhin Fördermittel akquirieren zu können. Wenn eine Maßnahme nicht im Konzept enthalten ist, können hierfür auch keine Fördermittel beantragt werden.

Die Bevölkerungsprognose für Markwerben zeigt einen Negativtrend. In den letzten 8 Jahren hat Markwerben 100 Einwohner verloren. Das Durchschnittsalter in Markwerben liegt bei 47 Jahren.

Priorität wurde vor allem auf die Kindertagesstätte, den Gemeindesaal und die Feuerwehr gelegt.

Der Entwurf wird nochmals für ca. 2 Monate in der Verwaltung ausgelegt. Hier können Bürger Hinweise und Anmerkungen einreichen.

Herr Sachse nennt die aufgeführten Maßnahmen.

Beschluss-Nr. MW 04-04/2019

Der Ortschaftsrat Markwerben stimmt dem Entwurf des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes 2030 für die Ortschaft Markwerben zu.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Die Mitglieder stimmen einstimmig zu.

6. Informationen zu rechtlichen Aspekten Straßenausbau Gotthardsberg

Herr Schiller informiert, dass die Maßnahme wiederholt verschoben ist. Die Umsetzung ist nun für die Jahre 2022 – 2024 geplant.

Nach Meinung des Ortsbürgermeister haben die Einwohner bereits 2011 die Planung der Maßnahme über die Straßenausbaubeiträge bezahlt, deshalb fordert er die umgehende Umsetzung der Maßnahme.

In einer Anfrage hat er die Verwaltung, insbesondere das Rechtsamt, um eine Stellungnahme gebeten.

Herr Fabig meldet sich zu Wort und teilt mit, dass der damalige Ortschaftsrat gegen einen grundhaften Ausbau war. Sie forderten eine lediglich eine Schwarzdecke, welche von der Verwaltung abgelehnt worden ist.

7. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für das Haushaltsjahr 2020 für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Weißenfels

Die Ortschaft Markwerben ist von keiner Änderung der Grund- und Gewerbesteuer betroffen. Diese betrifft nur Großkorbetha und Wengelsdorf.

Beschluss-Nr. MW 05-04/2019

Der Ortschaftsrat Markwerben stimmt der vorliegenden Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2020 zu.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Die Mitglieder stimmen einstimmig zu.

8. Antrag Stadtrat Gunter Walther Ausrufung des Klimanotstandes in Weißenfels

Beschluss-NR. MW 06-04/2019

Der Ortschaftsrat Markwerben lehnt die Erklärung des Klimanotstandes in Weißenfels und seinen Ortsteilen ab.

Abstimmung: dafür: 4 dagegen: 1 Enthaltung: 0

Der Ortschaftsrat stimmt der Ablehnung mehrheitlich zu.

9. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Keine Informationen aus dem Stadtrat und seinen Ausschüssen.

10. Beantwortungen von Anfragen

Folgende Beantwortungen liegen von der Verwaltung vor:

- AF 166/2019 – Sanierung Gemeindesaal
- AF 167/2019 – Sanitär- und Bürocontainer „Am Anger“

11. Anfragen und Mitteilungen

Der Ortsbürgermeister verliest ein Schreiben, welches er an den Landrat Herrn Ulrich gesendet hat. Hierzu hat er sich gemeldet und würde gern an einer der nächsten Ortschaftsratssitzungen teilnehmen.

Außerdem hat er eine Anfrage an den Stadtratsvorsitzenden Herrn Freiwald verfasst, in der die Pro Kopf Verschuldung von Markwerben zum 12.11.07 / 23.06.09 und 30.09.19 abfordert.

Hubert Schiller
Ortsbürgermeister

Mike Sachse
Sitzungsleitung

Sophie Münx
Protokollführerin